

Keller, Gottfried: Wir währnten lange recht zu leben (1849)

1 Wir währnten lange recht zu leben;
2 Doch fingen wir es töricht an!
3 Die Tage ließen wir entschweben
4 Und dachten nicht ans End der Bahn!

5 Nun haben wir das Blatt gewendet
6 Und frisch dem Tod ins Aug geschaut;
7 Kein ungewisses Ziel mehr blendet,
8 Doch grüner scheint uns Busch und Kraut!

9 Und grüner ward's in unsern Herzen,
10 Es zeugt's der froh gewordne Mund;
11 Doch unsern Liedern, unsern Scherzen
12 Liegt fest ein edler Ernst zugrund.

(Textopus: Wir währnten lange recht zu leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50932>)